

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zuge der Debatten um das Auseinanderfallen der Gesellschaft unterstreichen Wortführer/innen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft einhellig die Notwendigkeit einer gesamtgesellschaftlichen Besinnung auf „zentrale Werte“. Angelehnt an das Gerechtigkeitsempfinden in der Bevölkerung häufen sich Aufrufe zu einer größeren Solidaritätsbereitschaft. Fairness wird immer mehr zum entscheidenden Faktor für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Funktionieren unserer Demokratie.

Sollte jedoch das Lernen aus diesen Erkenntnissen ausbleiben, würden sich angesichts zunehmender sozialer Polarisierung und anstehender Verteilungskämpfe die bereits sichtbaren demokratiegefährdenden Prozesse der Desintegration oder gar Abwertung deutlich verstärken. Der Internationale Währungsfond warnt mittlerweile vor den sozialen Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise und Rechtsextreme versuchen bereits, mit Ausgrenzungsparolen zu punkten.

Wie also steht es um den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Integration in Deutschland? Was hält unsere Gesellschaft zusammen – gerade in Zeiten der Krise? Brauchen wir eine Wiederkehr von Werten? Was fördert ein demokratisches und soziales Miteinander und wie lässt sich dies in konkrete Politik übersetzen? Wie können gesamtgesellschaftliche Anstrengungen für mehr Demokratie und Integration aussehen?

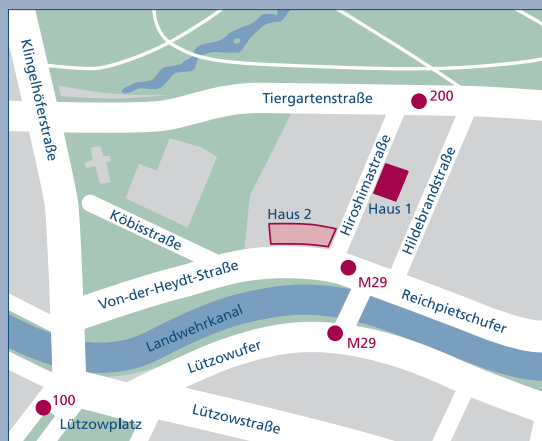
In der Reihe „Vielfalt gestalten – Rassismus bekämpfen – Integration fördern“ lädt das Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung zum konstruktiven Dialog über konkrete Politik und gesamtgesellschaftliche Anstrengungen für mehr Integration, Solidarität und Demokratie ein.

Sie sind herzlich willkommen, die Debatte mit Ihren Gedanken für eine demokratische und solidarische Gesellschaft zu bereichern!

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Forum Berlin

## PROJEKT GESELLSCHAFTLICHE INTEGRATION

Gestaltung: Treillustration; Fellens.de, Fotos © Heike Wächter



**Verantwortlich:**

**Kathrine Kollenberg**

Projekt

Gesellschaftliche Integration

**Nora Langenbacher**

Projekt

Auseinandersetzung mit dem  
Rechtsextremismus

*Die Veranstaltung wird gefördert  
aus Mitteln der DKLB-Stiftung.*

[www.fes.de](http://www.fes.de)

**Organisation:**

**Constance Yakar**

Forum Berlin

Friedrich-Ebert-Stiftung

Hiroshimastraße 17

10785 Berlin

Fon: (030) 269 35-73 04

Fax: (030) 269 35-92 42

forum.cy@fes.de

[www.fes-forumberlin.de](http://www.fes-forumberlin.de)

Eine Tagungsgebühr wird  
nicht erhoben.

**Veranstaltungsort:**

Konferenzsaal der

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

→ **Haus 1**

Hiroshimatr. 17

10785 Berlin-Tiergarten

**Fahrverbindungen**

Buslinie M 29 bis Haltestelle Hiroshimasteg

Buslinien 100, 187 bis Haltestelle Nordische Botschaften

Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergarten

Öffentliche Parkmöglichkeiten stehen kostenpflichtig zur Verfügung.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung  
wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.



FES Projekt  
GEGEN  
RECHTS  
EXTREMISMUS

Vielfalt gestalten – Rassismus bekämpfen – Integration fördern

**Konferenz**

**Was uns verbindet, was uns zusammenhält**

Für eine demokratische und solidarische Gesellschaft!

Dienstag, 9. März 2010, Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

10.15 Uhr

## Begrüßung

**Kathrine Kollenberg / Nora Langenbacher**

Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung

10.30 Uhr

## Ausgrenzung verhindern – gesellschaftlichen Zusammenhalt gestalten!

**Andrea Nahles, MdB**, Generalsekretärin der SPD

10.45 Uhr

## Demokratie und Gesellschaft in der Krise – Eine Zustandsbeschreibung

**Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer**

Leiter des Instituts für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung, Universität Bielefeld

Rückfragen

11.20 Uhr

Kaffeepause

11.40 Uhr

## Für ein demokratisches und soziales Miteinander!

**Welche Werte können wie in unterschiedlichen Politikfeldern umgesetzt werden?**

PARALLELE ARBEITSFÖREN

### I. WIRTSCHAFT & FINANZEN

Impulse:

**Dr. Carsten Sieling, MdB**

Mitglied im Finanzausschuss

**Prof. Dr. Claudia Neusüß**

Technische Universität Berlin

Moderation:

**Tissy Bruns**

Der Tagesspiegel

### II. BILDUNG

Impulse:

**Dr. Ernst-Dieter Rossmann, MdB**

Mitglied im Ausschuss für Bildung,

Forschung und Technikfolgenabschätzung

**Susann Rührich**

Netzwerk für Demokratie und

Courage Sachsen

Moderation:

**Astrid Geisler**

die tageszeitung (taz)

### III. ARBEIT & SOZIALES

Impulse:

**Katja Mast, MdB**

Mitglied im Ausschuss für Arbeit

und Soziales

**Wolfgang Uellenberg-van Dawen**

ver.di Bundesverwaltung,

Bereichsleiter Politik und Planung

Moderation:

**Alfred Eichhorn**

Journalist, rbb Inforadio

13.00 Uhr

Mittagessen

13.45 Uhr

## Präsentation der Workshopergebnisse durch die politischen Impulsgeber/innen

14.00 Uhr

## ... und raus bist Du!?

### Gesamtgesellschaftliche Schritte zu mehr Integration und Demokratie

Eine Podiumsdiskussion mit:

**Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer**

Universität Bielefeld

**Frank Jansen**

Journalist, Der Tagesspiegel

**Ulrike Mascher**

Präsidentin des Sozialverbandes VdK Deutschland

**Beatrix Spreng**

Pfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde in Joachimsthal

**Prof. Götz Werner**

Interfakultatives Institut für Entrepreneurship, Universität Karlsruhe (TH)

Diskussion

15.30 Uhr

Ende der Veranstaltung

**Tagungsmoderation:**

**Tissy Bruns**

Der Tagesspiegel

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihre Anmeldung genügt es, wenn Sie uns diese Karte unterschrieben zurücksenden oder die Rückseite faxen. Sollten wir nichts von Ihnen hören, betrachten wir Ihr Schweigen als Absage.

Unsere Faxnummer: **030 / 269 35-92 42**

Diese Karte ist für den Versand im Fensterbriefumschlag vorbereitet.

Anmeldemail: BerlinPol.Anmeldung@fes.de

## Antwort

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Forum Berlin  
Constanze Yakar  
Hiroshimastraße 17  
10785 Berlin



### 9. März 2010 - Konferenz

#### Was uns verbindet, was uns zusammenhält

Für eine demokratische und solidarische Gesellschaft!

Forum I       Forum II       Forum III

Friedrich-Ebert-Stiftung · Hiroshimastraße 17 · 10785 Berlin

Ich nehme teil.

Ich melde zusätzlich folgende Personen zu der genannten Veranstaltung an:

## Anmeldung

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ und Ort:

Telefon:

e-mail:

Datum und Unterschrift: